

[Das Ministerium für Wiedereingliederung hat die Arbeit des Staatsunternehmens Dokument im Ausland um weitere 6 Monate verlängert](#)

04.06.2024

Die Ausstellung von Passdokumenten im Ausland wurde im Jahr 2022 eingeführt und sollte eigentlich Ende Juni dieses Jahres enden. Das Projekt ist nun um weitere sechs Monate verlängert worden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ausstellung von Passdokumenten im Ausland wurde im Jahr 2022 eingeführt und sollte eigentlich Ende Juni dieses Jahres enden. Das Projekt ist nun um weitere sechs Monate verlängert worden

Die Regierung hat den Betrieb der Auslandsfilialen des Staatsunternehmens Document um weitere sechs Monate verlängert.

Dies teilte der Pressedienst des Ministeriums für Wiedereingliederung und vorübergehend besetzte Gebiete mit.

„Angesichts der sozialen Bedeutung des Projekts zur Unterstützung unserer Bürger im Ausland hat die Regierung beschlossen, die Arbeit des Staatsunternehmens Document um weitere 6 Monate zu verlängern“, heißt es in der Erklärung.

Die Verlängerung der Arbeit von SE „Document“ im Ausland wurde vom Ministerium für Wiedereingliederung und dem Innenministerium der Ukraine initiiert.

Das Ministerium erinnerte auch daran, dass der Staatliche Migrationsdienst der Ukraine die Passdienste im Ausland eingeführt hat, um den Ukrainern Passdienste anzubieten. Das Projekt wurde 2022 gestartet und sollte Ende Juni dieses Jahres auslaufen.

Die Adressen aller Zentren des staatlichen Unternehmens „Document“ im Ausland sind auf der offiziellen Website verfügbar.

Im Januar 2024 waren nach Angaben des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen weltweit mehr als 6,3 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine registriert, wobei Polen mit fast 60% die größte Zahl aufnahm.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.